

10. November 2015/bwvi10a

Erste neu konzipierte Bike+Ride-Anlage an der U-Bahn-Haltestelle Saarlandstraße eröffnet

Senat schafft 12.000 mehr Fahrrad-Abstellplätze in zehn Jahren / Mehr Service: Lademöglichkeiten für E-Bikes und Schließfächer

Das im Januar beschlossene Konzept für die Schaffung von 12.000 zusätzlichen Bike+Ride-Fahrradabstellplätzen an 133 B+R-Anlagen im Umfeld von Schnellbahn-Haltestellen setzt der Senat jetzt um: Die erste Anlage, die nach den Vorgaben des neuen Programms entwickelt wurde, ist heute an der U-Bahn-Saarlandstraße eröffnet worden.

Senator Frank Horch: „Die Schaffung attraktiver Anknüpfungspunkte mit dem ÖPNV ist ein wichtiger Teil unserer Maßnahmen, die Stadt in den nächsten Jahr deutlich Fahrradfreundlicher zu machen. Wir wollen neue Standards für eine moderne Mobilität setzen: mit mehr Plätzen, mehr Service und mehr Sicherheit. Was das konkret heißt, lässt sich hier an der U-Bahn-Station Saarlandstraße erleben.“

Auf Basis einer intensiven Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse wurde für die künftigen Anlagen ein Qualitätsstandard aus definierten Service-Angeboten festgelegt:

- Öffentliche Fahrradbügel
- Boxen oder Sammelschließanlage, optional (für große Anlagen) mit Lademöglichkeiten für e-Bikes und Pedelecs
- Optional: Miet-Schließfächer auf Basis eines digitalen Kartenschließsystems
- Zielwert für Anteil überdachter Stellplätze: 50 Prozent
- Zielwert für Anteil der Mietplätze: 20 Prozent

Bei jeder Anlage werden die individuellen Anforderungen vor Ort berücksichtigt und bei Bedarf Sonderlösungen zum Beispiel in Form von Doppelstockabstellplätzen oder Fahrradparkhäusern entwickelt. Das Programm sieht ein Investitionsvolumen von 30 Millionen Euro vor.

Ein entscheidendes Erfolgskriterium des Konzepts: Die Modernisierung und Instandhaltung aller Anlagen liegen in der Hand eines Betreibers – der städtischen P+R-Betriebsgesellschaft mbH. Hamburg nimmt mit dieser Herangehensweise eine Vorreiterrolle im Bundesvergleich ein. „Wir treten mit dem Ziel an, einen einheitlichen Qualitätsstandard für ganz Hamburg zu etablieren. Wer sich darauf verlassen kann, sein Fahrrad mit einem guten Gefühl in den B+R-Anlagen abzustellen, dem wird der Weg vom Gelegenheitsradfahrer zum dauerhaften Umsteiger auf Fahrrad und ÖPNV enorm erleichtert“, erklärt Heino Vahldieck, Geschäftsführer der P+R-Betriebsgesellschaft.

Der Bau der ersten komplett neuen Anlage an der U-Bahn-Haltestelle Saarlandstraße in Winterhude hat rund drei Monate in Anspruch genommen. Auf der rund 500 Quadratmeter großen Fläche sind 162 neue Abstellflächen für Fahrräder gebaut worden. Davon sind 80 frei

zugängliche Stellplätze überdacht und weitere zwölf zusätzlich abschließbar. Diese Stellplätze können für 8 Euro pro Monat oder 90 Euro pro Jahr gemietet werden. In die Anlage wurden 270 000 Euro investiert.

2016 steht die Fertigstellung von 17 Anlagen auf dem Programm, darunter zum Beispiel Ohlstedt, Berne, Hammer Kirche und Ochsenzoll, aber ebenso zentrale wie Hoheluftbrücke und Mundsburg.

Rückfragen der Medien:

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Pressestelle

Richard Lemloh

Tel. 040-42841-1326 / Mobil: 0176-428 53 768

pressestelle@bwvi.hamburg.de

www.hamburg.de/bwvi

Folgen Sie uns auf Twitter: @HH_BWVI